

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Schule und Bildung (MSB)

Wenn Sie sich mit einem Anliegen an das MSB wenden oder das MSB Sie kontaktiert, verarbeitet dieses im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gibt das MSB Ihnen hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 5867-40
Fax: 0211 5867-3220
E-Mail: poststelle@msb.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
- persönlich -
Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 5867-3296
E-Mail: datenschutz@msb.nrw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das MSB verarbeitet im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten, um z. B.

- ihr Anliegen beantworten zu können,
- seine Aufgabe als oberste Landesbehörde und Schulaufsicht wahrnehmen zu können,
- Aufgaben als Teil der Landesregierung wahrzunehmen.

Die Speicherung dient darüber hinaus dem Zweck, eventuelle weitere Schreiben von Ihnen in derselben Angelegenheit einem bereits bestehenden Verwaltungsvorgang zuordnen zu können.

Rechtsgrundlagen sind: Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) und Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 120 - 122 SchulG NRW oder § 3 Abs. 1 DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. a).

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Kontext der Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. des Vorgangs verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, zum Beispiel Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Zeitstempel,
- für die Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. des Vorgangs erforderliche Informationen, insbesondere eine stichwortartige Beschreibung Ihres Anliegens.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Registratursystem gespeichert. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) erhält Ihre Daten, soweit es erforderlich ist, um die IT-Plattform für die Arbeitsplatzrechner beim MSB zur Verfügung zu stellen; Dateien werden verschlüsselt bei IT.NRW gespeichert.

6. Unter welchen Voraussetzungen können wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Wenn Sie lediglich eine Information von uns erbitten, werden Ihre Daten nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Ist eine andere Behörde oder ein Gericht für die Bearbeitung Ihres Anliegens zuständig, so geben wir Ihre Eingabe dorthin ab. Ihre personenbezogenen Daten bleiben auch in diesem Fall in unserem Registratursystem gespeichert, um die Abgabe nachvollziehen zu können. Soweit dies gesetzlich vorgesehen ist, werden wir Sie über die Abgabe informieren.

Bei der Bearbeitung Ihres Anliegens oder eines Verwaltungsvorganges arbeiten wir auf gesetzlicher Grundlage auch mit anderen Stellen z. B. Schulen oder den Bezirksregierungen zusammen. An diese werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, übermittelt.

Zudem arbeiten wir auch mit anderen Stellen zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag technisch verarbeiten. An diese werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zur ordnungsgemäßen Aktenführung (ggf. auch in elektronischer Form) je nach Bedeutung des Falls aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist fünf Jahre. Zudem besteht eine Verpflichtung, dem Landesarchiv Unterlagen anzubieten. Eine Löschung findet nicht statt, wenn der Vorgang nach dem Archivgesetz NRW archivierungswürdig ist. In diesem Fall bleiben diejenigen Ihrer Daten dauerhaft gespeichert, die notwendig sind, um die Abgabe des Vorgangs an das Landesarchiv nachvollziehen zu können.

Personenbezogene Daten, welche wir z. B. per E-Mail, DE-Mail oder Kontaktformular erhalten haben, löschen wir, sobald die Speicherung nicht mehr für den von Ihnen verfolgten Zweck oder im Zusammenhang mit damit ausgelösten Verwaltungsvorgängen und den hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 12, 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI). Sie erreichen die LDI wie folgt:

LDI NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de